

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 18.09.2014, Erich-Kästner-Schule, Hans-
Böckler-Str. 14, 59302 Oelde**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	4
2.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören sowie der beratenden Mitglieder und der sachkundigen Personen	134/2014 4
3.	Bestellung eines Schriftführers und dessen Vertreter für die Dauer der Wahlperiode	133/2014 5
4.	Anpassung des Gesellschaftsvertrages der RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	124/2014 5
5.	Vorstellung der neuen stellv. Leiterin des Paul-Spiegel-Berufskollegs Warendorf	136/2014 6
6.	Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost	140/2014 6
7.	Zukunft der Regenbogenschule	141/2014 7
8.	Umsetzung des Inklusionsplanes für den Kreis Warendorf	092/2014 8
9.	Festlegung der Tagungszeit	143/2014 9

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Dufhues, Hannelore	
Feichtinger, Jochen	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Hein-Kötter, Dorothea	
Hermans, Pia	
Hillebrand, Silvia	
Holz, Günter	
Marx, Burkhard	
Multermann, Joachim	
Riveiro Vega, Sandra	
Wagner, Natalie	
Wiese, Hans-Jürgen	
stellv. Ausschussmitglieder	
Hohmann de Palma, Ingrid	Vertretung für Frau Grap
Ostermann, Norbert	Vertretung für Herrn Schlösser
Trojahn, Erna	Vertretung für Frau Seidel
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Fernkorn, Ronald	
Gottwald, Elisabeth	
Löckmann, Christel	
Gäste	
Bornschiefer, Marion	
Lakemper, Udo	
Schulte-Sienbeck, Verena	
Schweers, Inka	
Weißborn, Ingo	Vertretung für Herr Schäper
Wekeiser, Erwin	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Behring, Herwig
Grap, Valeska
Lehnert, Susanne Dr.
Schlösser, Ulrich
Seidel, Berit
von der Verwaltung
Funke, Stefan Dr.
Gäste
Schäper, Bernd
Wille, Marie-Luise

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die erste Sitzung der neuen Wahlperiode des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 05.09.2014 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden, besonders Frau Düchting, die Leiterin der Erich Kästner-Schule, die im Anschluss an die Sitzung dem Ausschuss die Schule vorstellen wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	
---	--

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

2. Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören sowie der beratenden Mitglieder und der sachkundigen Personen	134/2014
---	-----------------

Die Vorsitzende führt die Ausschussmitglieder ein und verpflichtet die stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, sowie die beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen, nämlich

Frau Silvia Hillebrand, Herrn Jochen Feichtinger, Frau Erna Trojahn, Herrn Norbert Ostermann

mit nachfolgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Durch Erheben von ihren Plätzen und mit den Worten "Ich verpflichte mich" bekunden die zu verpflichtenden Ausschussmitglieder ihr Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.	Bestellung eines Schriftführers und dessen Vertreter für die Dauer der Wahlperiode	133/2014
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Herr Kreisdirektor Dr. Börger wird als Schriftführer für den Ausschuss Schule, Kultur und Sport gewählt. Er wird vertreten durch die übrigen Dezernenten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Anpassung des Gesellschaftsvertrages der RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	124/2014
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Börger berichtet, dass die Stadt Telgte zum 01.01.2015 beabsichtige, ihre Geschäftsanteile an der RELiGIO GmbH in Höhe von 20% an die Städtischen Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH abzutreten. Für die Stadt Telgte hätte dieser Wechsel steuerrechtliche Vorteile. Aus Sicht der Verwaltung bestünden zum Austausch des Gesellschafters keine Bedenken.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der RELiGIO GmbH gemäß dem als Anlage I beiliegenden Entwurf, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.

Die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung und dem Verwaltungsrat der RELiGIO GmbH werden insofern beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der vorliegenden Fassung, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Vorstellung der neuen stellv. Leiterin des Paul-Spiegel-Berufskollegs Warendorf	136/2014
-----------	--	-----------------

Frau Schweers berichtet über ihren persönlichen und beruflichen Werdegang.

Am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf sei sie nun schon seit 13 Jahren tätig. Zuletzt war sie Abteilungsleiterin der Bildungsgänge der „Berufsvorbereitung“ und der „Berufsgrundbildung“ sowie der „Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft“. Zuvor war sie auch zweieinhalb Jahre im Regionalen Bildungsbüro des Kreises Warendorf tätig.

Ihr sei es ein besonderes Anliegen, den guten Weg, den das Paul-Spiegel-Berufskolleg eingeschlagen habe, weiter voranzutreiben, so Frau Schweers.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Dr. Börger vor, dass auch zukünftig lediglich bei Besetzungen von Schulleiterstellen eine vorherige Vorstellung der in Aussicht genommenen Bewerberin bzw. des in Aussicht genommenen Bewerbers im Ausschuss erfolgen solle. Mit dieser Vorgehensweise erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6.	Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost	140/2014
-----------	---	-----------------

Herr Fernkorn berichtet, dass sich der Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2013 auf rund 291.000 € belaufe. Dieser Betrag solle für die vom Kommunalen Integrationszentrum betreuten Sprachbildungsprojekte verwendet werden. Anschließend stellt Herr Fernkorn die einzelnen Projekte unter Hinweis auf die mit der Vorlage versandten Erläuterungen kurz vor.

Frau Hohmann de Palma erkundigt sich, welches Gremium letztendlich entscheide, wo der Ausschüttungsbetrag eingesetzt werde.

Herr Dr. Börger erklärt, dass die Entscheidung beim Kreistag liege. Aufgrund der Ergebnisse des Integrationsberichtes sei dort der Sprachförderung allerhöchste Priorität eingeräumt worden.

Auf die Frage von Frau Hillebrand, welche Auswahlkriterien erfüllt werden müssen, um als Kindergarten am FIT-Projekt teilnehmen zu dürfen, antwortet Herr Fernkorn, dass das Angebot bislang für alle interessierten Kindertagesstätten offen sei.

Herr Multermann fragt an, ob die Gewinnausschüttung gleichrangig an alle vier Projekte aufgeteilt werde.

Herr Fernkorn erklärt, dass momentan die Projekte „FIT“ und „Mercator“ die größte finanzielle Unterstützung erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf verwendet den Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2013 für die Fortführung der durchgängigen Sprachbildung des Kreises Warendorf im Rahmen der Projekte „**FIT – Frühkindliches Integrationstraining**“ und „**Mercator-Sprachförderung**“ sowie für die Weiterentwicklung des „**Sprachschätze**“-Projekts und die **Sprachförderung für Seiteneinsteiger**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Zukunft der Regenbogenschule	141/2014
--	-----------------

Herr Fernkorn fasst kurz die aktuelle Situation der Regenbogenschule zusammen.

Er erläutert, dass durch das vom Land NRW verabschiedete 9. Schulrechtsänderungsgesetz und dem damit verbundenen Erlass der Mindestgrößenverordnung für Förderschulen die Regenbogenschule als eigenständige Schule nicht mehr erhalten werden könne. Es habe sich abgezeichnet, dass die erforderliche Schülerzahl von 88 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ zum neuen Schuljahr nicht erreicht werde, so dass die Regenbogenschule ab dem Schuljahr 2015/16 jahrgangsweise aufzulösen gewesen wäre.

Um dieser Situation entgegenzuwirken, werde der Kreis Warendorf als Schulträger der Regenbogenschule mit dem Kreis Coesfeld eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Erhalt der Schule abschließen. Ab dem Schuljahr 2015/16 werde dann die Regenbogenschule in Ahlen Teilstandort der Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen. Die hierfür erforderliche Schülerzahl von 44 Schülerinnen und Schüler werde auf jeden Fall erreicht.

Des Weiteren habe die Schulkonferenz der Regenbogenschule am 16.09.2014 der geplanten Vorgehensweise zugestimmt.

Frau Trojahn fragt an, ob eine erneute Trennung von der Astrid-Lindgren-Schule für die Regenbogenschule möglich sei, falls die Anmeldezahlen deutlich stiegen.

Herr Dr. Börger erklärt, dass durch die geplanten Beschlüsse „Auflösung der Regenbogenschule“ und „Bildung von Teilstandorten“ die Zukunft nicht verbaut sei; eine Eigenständigkeit der Regenbogenschule bei steigenden Anmeldezahlen sei mit einem erneuten Errichtungsbeschluss wieder möglich.

Herr Ostermann und Frau Hillebrand erkundigen sich, ob die Lehrerversorgung an der Regenbogenschule auch zukünftig ausreichend sei.

Herr Dr. Börger gibt an, dass die Zuständigkeit für die Lehrerversorgung beim Land liege. Ihm sei aber bekannt, dass immer mehr Förderschullehrer von den Förderschulen an die allgemeinen Schulen abgezogen würden und es darüber hinaus auch insgesamt zu wenige Förderschullehrer gebe.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

8.	Umsetzung des Inklusionsplanes für den Kreis Warendorf	092/2014
-----------	---	-----------------

Frau Schulte-Sienbeck und Herr Fernkorn berichten über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen des Inklusionsplanes, die den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport betreffen.

Frau Schulte-Sienbeck gibt zudem an, dass immer mehr kreisangehörige Städte und Gemeinden sich ebenfalls auf den Weg machten, Inklusionspläne zu erstellen; eine Vernetzung mit dem Kreis Warendorf sei vorgesehen.

Herr Feichtinger fragt zur Maßnahme Nr. 128 nach den Gründen, warum diese Maßnahme lediglich „mittelfristig“ umgesetzt werden solle.

Frau Hillebrand ergänzt, dass die Befreiung zur Zahlung von Eintrittsgeldern für diesen Personengruppe evtl. bereits gesetzlich geregelt sei.

Herr Dr. Börger gibt an, dass nicht alle Maßnahmen kurzfristig lösbar seien und der Kreistag die Einstufung der Maßnahmen als kurz-, mittel- oder langfristig beschlossen habe. Bei dieser Maßnahme seien zudem auch andere Institutionen als der Kreis Warendorf vornehmlich betroffen. Er sagt zu, die Anregungen aber aufzunehmen und prüfen zu lassen.

Auch zum Vorschlag von Frau Hermans nach der Möglichkeit einer kurzfristigen Umsetzung der Maßnahme Nr. 108, „Aufzeichnung von Ausschusssitzungen“ sichert Herr Dr. Börger eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Den Vorschlag des Herrn Berkhoff, im kommenden Jahr eine Folgekonferenz anzuberaumen, nimmt die Verwaltung gerne auf. Alle am damaligen Prozess Beteiligten sollen im Frühjahr 2015 zu einem Erfahrungsaustausch und Ergänzungsgespräch geladen werden.

Auf die Frage des Herrn Ostermann, wann der Ausschuss erneut über den Umsetzungsstand des Inklusionsplans informiert werde, antwortet Herr Dr. Börger, dass dies in einem jährlichen Rhythmus vorgesehen sei.

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

9. Festlegung der Tagungszeit

143/2014

Nach eingehender Diskussion stellt Frau Wagner den Antrag, den Sitzungsbeginn des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport zukünftig auf 16.00 Uhr festzulegen. Zuvor können evtl. Besichtigungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 6 Nein 7 Enthaltung 2

Es bleibt somit beim bisherigen Sitzungsbeginn von 15.00 Uhr.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues um 17.15 Uhr die Sitzung.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Dr. Heinz Börger
Schriftführer

Im Anschluss an die Sitzung führt Frau Düchting die Ausschussmitglieder durch die Erich-Kästner-Schule.